

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1. Das Problem	1
1.2. Ein Fall: Helmut Schelskys „Die Arbeit tun die anderen. Klassenkampf und Priesterherrschaft der Intellektuellen“	6
1.3. Ziele der Untersuchung	12
1.4. Terminologie, Methoden, Thesen	16
1.5. Sprachwissenschaftliche Methoden	19
2. Die Entstehung des Wortes	32
2.1. Die Affäre Dreyfus	32
2.2. Das sogenannte „Manifeste des Intellectuels“	33
2.3. Die Entstehung des Wortes „les intellectuels“	39
2.4. Die Bedeutung des Wortes während des Dreyfus-Skandals	43
2.4.1. Die Revisionsgegner	43
Definition – abstrakt-instinktlos – antinational – jüdisch – dekadent – inkompetent	
2.4.2. Die Dreyfus-Partei	52
Definition – demokratisch – Gewissen – politisiert – wissenschaftlich – jugendlich	
2.4.3. Die „wörtliche“ Bedeutung	59
2.4.4. Die „ideologische Polysemie“	63

3. Die Geschichte des Wortes bis zum Beginn der Weimarer Republik	68
3.1. „Intellektueller“ in den deutschen Presseberichten zum Dreyfus-Prozeß	69
3.2. Die allgemeine Einbürgerung des Wortes – der Dres- dener Parteitag der SPD (1903)	71
3.3. Erste Differenzierungen	75
3.3.1. Die negative Entwicklung während des Ersten Weltkrieges	75
3.3.2. Zwei positive Versuche „Die Intelligenz“ – „Die Geistigen“	77
3.3.3. Zwei negative Protagonisten Thomas Manns „Betrachtungen eines Unpolitischen“ – Oswald Spenglers „Untergang des Abendlandes“	88
4. Das nationalistisch-faschistische Schimpfwort „Intellektueller“	94
4.1. Die Weimarer Republik	94
4.2. Nationalistisch-faschistische Grundströmungen (Quellen)	96
4.3. Definitionen	98
4.4. abstrakt-instinktlos	102
4.4.1. Konnotative Merkmale	102
4.4.2. Kennwörter Charakter – kalt, blutleer	109
4.5. verbildet	116
4.6. jüdisch	117
4.7. zersetzend	124
4.8. krank – wurzellos	126
4.9. großstädtisch	129
4.10. Die „Neinsager“ oder Die Entstehung eines Kenn- worts	133
4.11. Eine Skala: Von der „Intellektbestie“ zum „geistigen Deutschland“	136
4.12. „Der Intellektuelle“ – der „undeutsche“ Typ, der Gegner schlechthin	144

5. „Intellektueller“ bei den Marxisten	148
5.1. Einleitung	148
5.1.1. „Intellektueller“ – ein marxistisches Schimpfwort?	148
5.1.2. Marxistische Grundströmungen	151
5.1.3. Quellen	155
5.2. Der soziologisch-schichtenanalytische Begriff	159
5.2.1. Definitionen: „Klasse“ oder „Schicht“?	160
5.2.2. „Kopfarbeiter“ oder „Freiberufliche“?	169
5.2.3. Systemwidrige Mischtypen	173
5.3. Die Intellektuellen als „Übergangsklasse“	176
5.3.1. schwanken	176
5.3.2. Option für die Bourgeoisie	179
5.3.3. Der Intellektuelle – ein gespaltenes Wesen	180
5.4. Historischer Teil	182
5.4.1. Zwei Dokumente	182
5.4.2. Zwei Vorwürfe Der Erste Weltkrieg Der Faschismus	189
5.4.3. Innerparteiliche Gruppenkämpfe	195
5.5. Das Schimpfwort	205
5.5.1. Intellektuellentum	205
5.5.2. Führer (Bonzen)	208
5.5.3. Disziplinlosigkeit	215
5.5.4. Individualismus	222
5.5.5. Bildungs-Hochmut	225
5.5.6. theoretisch-instinktlos	229
5.5.7. Wortschwall – Phraseure	237
5.5.8. schwankend – krank – opportunistisch	242
5.5.9. Unglaube – Verneinen	248
5.5.10. Bündelungen: 1. fremd, 2. wildgewordener Kleinbürger	251
5.6. Ideologische Polysemie?	257

6. „Intellektueller“ bei den bürgerlich-demokratischen Humanisten	263
6.1. Die erkannte Herausforderung	264
6.2. Quellen	272
6.3. Positionen – Definitionen	277
6.3.1. Graf Hermann Keyserling	277
6.3.2. Alfred Döblin	284
6.3.3. Ernst Robert Curtius und die „freischwebende Intelligenz“	290
6.4. Der „Intellektuelle“ als Negativ-Figur	303
6.5. Positive Versuche: „Intellektueller“, „Geistiger“, „geistiger Mensch“	308
6.6. Summarische Auswertung	320
7. Die Konturen der Gesamtentwicklung	323

Anmerkungen

Kap. 1. Einleitung	332
Kap. 2. Die Entstehung des Wortes	341
Kap. 3. Die Geschichte des Wortes bis zum Beginn der Weimarer Republik	349
Kap. 4. Das national-faschistische Schimpfwort „Intellektueller“	357
Kap. 5. „Intellektueller“ bei den Marxisten	377
Kap. 6. „Intellektueller“ bei den bürgerlich-demokratischen Humanisten	423
Kap. 7. Die Konturen der Gesamtentwicklung (Zusammenfassung)	439

Literaturverzeichnis

1. Quellen	440
2. Darstellungen	453

Hieb- und Stichwortverzeichnis	464
--------------------------------	-----

Personenverzeichnis	479
---------------------	-----